Jahrespflichtfortbildung für Hygienebeauftragte in der Pflege

Zielgruppe(n)

Fachkraft.

Ausschreibung

Auf der Grundlage der Eigenschaften der aktuellen Erreger muss jeder Hygienebeauftragte eine fachgerechte Risikoanalyse in der Einrichtung durchführen.

Von dieser Basis leitet er angemessene und sinnvolle Schritte für die tägliche Arbeitshygiene ab. Dazu gehören die adäquaten Maßnahmen der Arbeitsschutzes in Form der zu tragenden Arbeitsschutzkleidung, angemessene Flächenhygiene sowie die eventuell notwendigen Besonderheiten in der Prozesshygiene.

Aufbauend auf die aktuellen Empfehlungen des RKI zur Flächenhygiene wird dies an diesem entscheidenden Beispiel thematisiert. Dabei wird auf die Listungen von Desinfektionsmitteln, Seifen- und Eiweißfehler der Mittel, geeignete Methoden sowie die wichtigen Maßnahmen zur wirksamen Keimreduzierung sowohl bei Pflegeprozessen als auch hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Betreuungssituationen geachtet.

Inhalte:

- Wesentliche mikrobiologische Aspekte bei Infektionsgeschehen
- Erfassen des Risikos bei unterschiedlichen Arbeitsprozessen
- Flächendesinfektion gemäß RKI-Empfehlung
- Listungen von Flächendesinfektionsmitteln
- Fehlerquellen bei Flächendesinfektionen
- Maßnahmen der Keimreduzierung im Arbeitsalltag

Für diese Veranstaltung erhalten Sie: 8 Fortbildungspunkte (Registrierung beruflich Pflegender)

Dozent*in

Sascha Kühnau, Diplom-Oecotrophologe (FH), QM-Auditor

Organisatorisches

Bringen Sie Ihre eigenen Hygienepläne mit.

VNr: KN-23-021

Art der Veranstaltung

Fortbildungen

Ansprechpartner*in

Dana Tober d.tober@dbz-mv.de

Termin

14.03.2023

08:30 - 15:30 Uhr

Umfang

8 UE

Anzahl der Seminartage: 1

Gebühr

281.25 €

Ermäßigt: 225,00 €

Veranstaltungsort

Fortbildungsakademie Neubrandenburg,

Juri-Gagarin-Ring 1, 17036 Neubrandenburg

Anmeldung über

Fortbildungsakademie Neubrandenburg

☑ Jetzt anmelden